

Kurzbericht ST 2021 in Bad Frankenhausen



Am 31. Juli und 01. August trafen sich die Mitglieder des Sondervereins der Voorburger Schildkröpper-Züchter Deutschland bei Zfrd. Dieter Gerlach in Bad Frankenhausen (Thüringen) um die auf Grund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 abgesagten Sommertagung jetzt nachzuholen. Die bereits am Freitag angereisten Zuchtfreunde verbrachten einen gemütlichen Abend in der Zuchtanlage des hiesigen Geflügelzuchtvereins bei Thüringer Bratwurst und versch. Getränken.

Am Samstagvormittag erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres Zuchtfreundes Hans-Peter Flauaus, der unerwartet nach kurzer schwerer Krankheit verstarb.

Am Vormittag hielten wir unsere Vorstandssitzung, nach dem Mittagessen folgten die Zuchtausschußsitzung sowie die JHV. Hierbei begrüßte unser Ausrichter Dieter Gerlach alle Zuchtfreunde und freute sich über den guten Besuch, er wünschte uns eine harmonische JHV sowie zwei schönen Tage.

Der 1. Vors. Th. Müller eröffnete die JHV im 50. Jubiläumsjahr des Sondervereins. Sein Willkommensgruß galt besonders dem Gründungs- und Ehrenmitglied Bernd Beck, dem Ehrenvorsitzenden Edi Kutscherauer, den Ehrenmitgliedern Otto Pummer und Günther Baumgartner sowie allen Meistern des SV. Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Zuchtfreunde Anton Neumeier, Christian Kühne und Hans-Peter Flauaus folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden. Dieser fiel erwartungsgemäß etwas kürzer aus als gewohnt. Er hob nochmals besonders die Sommertagung bei Albrecht Merbitz in Freital-Wurgwitz sowie die HSS in Bad Nauheim-Schalweim aus dem Jahre 2019 hervor. Er dankte allen Ausstellern für das Besichtigen der Schauen und den Preisrichtern sowie der Vorstandschafft für ihre geleistete Arbeit.

Für den verhinderten **Zuchtwart** Hermann Sderra verlas der 1. Vors. dessen **Bericht**. Bis auf wenige Ausnahmen haben wir die richtige Größe unserer Voorburger durchaus erreicht. Hin und wieder muss auf eine noch ausgeprägtere Nackenwallung und nicht zu breite Schultern geachtet werden. Weitere häufige Kritikpunkte sind nach wie vor Stoppeln bzw. kleine Federchen an den Läufen und Zehen sowie ein reines Rückenherz. Die Standhöhe ist bei einigen Farbenschlägen noch ein wenig zu verbessern. Ein immer wieder anzutreffender Kritikpunkt ist die Zahl der Handschwingen bzw. offensichtliche Lücken im Bereich der Handschwingen. Wiederholt mussten die SR/PR Tiere mit 11 Handschwingen in der Bewertung abstufen. Das Ziehen einer überzähligen Handschwinge löst das Problem unter keinen Umständen. Weder gehört ein solches Tier in die Zucht noch in den Schaukäfig, da sich diese Veranlagung erfahrungsgemäß hartnäckig vererbt.

Seinen letzten **Kassenbericht** verlas Kassierer M. Niedermeier. Er konnte von einem gesunden Kassenbestand berichten was ihm die Kassenprüfer Albrecht Merbitz und Heiko Köhler bestätigten.

Bei den anstehenden **Vorstandswahlen** stellte sich der 1. Vors. Th. Müller nochmals für ein Jahr zur Verfügung. Er bat die Versammlungsteilnehmer sich wirklich **ernsthafte Gedanken** über einen potenziellen Nachfolger zu machen. Zum neuen 1. Kassierer wurde Sebastian Steinmann einstimmig gewählt. Der 2. Vors. Georg Müller, 2. Kassierer Kurt Kipping sowie Jugendleiter Marco Raab wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zu Kassenprüfern wählte die Versammlung Matthias Holzhauser + Hans Mandlmeier, Ersatz Franz Hötschl. In den Zuchtausschuss wurde Dominik Kobinger gewählt.

Die Sommertagung 2022 wird bei unserem Ehrenkassierer Otto Pummer am 18. + 19. Juni stattfinden. Höhepunkt wird in diesem Jahr unsere **Jubiläumshauptsonderschau „50 Jahre SV“** in Pfarrkirchen sein. Diese wird vom 17. – 19.12.21 in der Ausstellungshalle des Geflügelzuchtvereins stattfinden. Einlieferung ist am Freitag, den 17.12.21, Bewertung Samstag, 18.12.21. Der Jubiläums-Züchterabend mit Preisvergabe und Ehrungen ist ab 19.30 Uhr vorgesehen. Am Sonntag, 19.12.21 ist die Schau von 9 – 13 Uhr geöffnet. Als PR sind verpflichtet: Sderra, Neumann, Beck, Balsiger, Backe, Jahn, Michl, Groß und Kutscherauer.



Die Meldepapiere befinden sich in der Ausgabe 9/2021 des Voorburger-Journals, können aber auch über die Homepage des SV heruntergeladen werden. Meldeschluss ist der 28. November 2021, Standgeld 7€ (Jugend 4€), Katalog und Unkosten 10€. Preise der AL: auf 80 Tiere 8 E a´8€ + 20 Z a´4€, je Bewertungsauftrag zwei EB der AL, hinzu kommen Voorburger-Gemälde, EB+ SE des SV, LP sowie alle gestifteten Preise. Jeder Aussteller erhält einen Erinnerungspreis.

Weitere Sonderschauen finden wie folgt statt:

LV-Schau Hessen-Nassau Alsfeld 12. – 14.11.21 (SR Beck), VDT-Schau Leipzig 03. – 05.12.21 (SR Sderra, Neumann, Gross + PR Blümlein). An Preisen werden vom SV auf 80 Tiere ein SVEB sowie 3 SE vergeben. Meldepapiere hierzu entnehmen Sie bitte den Fachzeitschriften oder entsprechend auf der jeweiligen Homepage.

Ab dem Jahr 2023 werden noch **Ausrichter** für die Sommertagung mit JHV gesucht. Gleiches gilt für die Hauptsonderschauen 2022 und ab 2024. Bei Interesse bitte an den 1. Vors. wenden. Bereits zum 9. Male erschien das Voorburger-Journal, diesmal bedingt durch die ausgefallene Schausaison 2020 in abgespeckter Version.

Die gebundene **Jubiläumsausgabe „50 Jahre SV“** mit 100 Seiten fand besonders großen Anklang. Unser allerherzlichster Dank gebührt unserem Zuchtfreund Jürgen Brunner, er hat in mühevoller Arbeit, mit viel Herzblut und Engagement beide Exemplare für den SV zusammengestellt und kostenlos gedruckt. Für die nächste Ausgabe des Voorburger-Journals bitten wir alle Züchter um rege Beteiligung. Beiträge und sonstige Informationen für das Journal bitte an den Vorstand weiterleiten.

Die mit angereisten **Züchterfrauen** erfreuten sich einer Stadtführung mit Besichtigung des Schiefen Turms von Bad Frankenhausen, dem Botanischen Garten, dem Stadtpark und das Sole-Schwimmbad mit anschließendem Kaffeetrinken auf dem schönen Marktplatz.

Am Abend stand der **Züchterabend** auf dem Programm. Der 1. Vors. des SV Th. Müller begrüßte besonders die mit angereisten Züchterfrauen. Nach dem gemeinsamen Abendessen und einer "ausziehenden" Tanzeinlage durch Dieter Gerlach folgte die Ehrung verdienter Mitglieder. Die Silberne VDT-Ehrennadel wurde an Marina Schulz und Sebastian Steinmann verliehen. Günther Baumgartner erhielt ein Präsent anl. seines 75. Geburtstages. Für seine 11-jährige Vorstandstätigkeit als 1. Kassierer wurde Michael Niedermeier nochmals mit einem Präsent gedankt. Für die Ausrichtung der Sommertagung dankte der 1. Vors. Th. Müller Zfr. Dieter Gerlach für die Ausrichtung der Tagung und überreichte ihm als Erinnerung einen Voorburger-Wimpel sowie ein Weinpräsent. Anschließend klang bei Musik, Tanz und Züchtersgesprächen der Abend aus.

Die **Jungtierbesprechung** am Sonntagmorgen wurde von den SR E. Kutscherauer, B. Beck und W. Backe durchgeführt. Ein blauer ohne Binden von Axel Gerstner und eine gelbfahle 0,1 von Christian Selle wurden zu den besten Jungtieren gekürt und erhielten einen Voorburger-Wimpel.

Der 1. Vors. dankte nochmals **Ausrichter Dieter Gerlach** für die gelungene Sommertagung sowie allen anwesenden Zuchtfreunden für ihr Kommen verbunden mit der Hoffnung, dass in diesem Jahr alle geplanten Ausstellungen stattfinden können, verabschiedeten sich alle und begaben sich wieder auf die Heimreise.

Bei Interesse an der gebundenen Jubiläumsausgabe „50 Jahre SV Voorburger Schildkröpfer“ zum Preis von 14€ pro Stück inkl. Versand, bitte mit dem 1. Vors. Th. Müller, Tel. 06031-6841527, Mail: t.mueller@voorburger.de Kontakt aufnehmen. Weitere Informationen können der Homepage des SV unter www.voorburger.de und auf Facebook entnommen werden.

Th. Müller 1.Vorsitzender